

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Schlusswort.

Festgesetzt ist nun der Stein, wohlbegonnen ist das Werk, daß es auch wohl vollendet werde, ist nur unser aller Wunsch, der den Anfang begleitet. Der Israelite, so oft er das Erstlingsopfer auf den Altar Gottes niederlegte, mußte das Gebet sprechen: „Blicke, o himmlischer Vater, herab von deiner heiligen Wohnung und segne dein Volk Israel und den Boden, den sie bewohnen.“ (Deut. 26, V. 15.) So wollen auch wir beim Anfange unseres Erstlingsopfers zum himmlischen Vater uns wenden und um seinen Segen bitten:

Schaue herab, o himmlischer Vater, auf dein Volk Israel und auf das Werk, das wir zu deiner Ehre, zur Verherrlichung deines Namens unternehmen, und wie du uns geholfen, und wie du uns beigestanden hast, daß der Anfang wohl gelinge, hilf uns auch mit deinem göttlichen Beistande das Werk zu Ende führen. Laß dein Wohlgefallen über dein Volk Israel walten und laß das Werk unserer Hände uns gelingen, laß es gelingen in deinem Geiste und in deinem Sinne. Erhalte wach den regen Sinn und die liebevolle Theilnahme unserer jüdischen Brüder, daß sie alle nach ihren besten Kräften das Werk fördern und unterstützen; öffne ihre Herzen und ihre Hände, daß sie die oft bewährte jüdische Freigebigkeit an deinem Werke zu Ehren bringen.

Segne mit deinem himmlischen Segen alle diejenigen, die dem Werke ihre Liebe, ihre Sorge, ihre Mühe und ihre Zeit interessellos und uneigennützig aufopfern; segne alle, die mit wohlthätigem Herzen ihre Gaben für den Bau dieses Gotteshauses bereits auf den Altar Gottes niedergelegt haben, und segne auch diejenigen, die ihre Wohlthätigkeit erst bewähren werden. Bewahre alle bei diesem Baue Beschäftigten vor Unfall, Unglück und Mißgeschick, daß nur Segen die Spuren deines Hauses bezeichne. Segne, o himmlischer Vater die hochverehrten Gäste, die durch ihre Anwesenheit unser Werk